



Gewinner und Platzierte. Nordens Sportlerin des Jahres 2019 heißt Meryem Gül. Matthias Heinken verteidigte seinen Titel als Sportler des Jahres. Beide kommen vom NTV. Wegen der Winterwurf-DM war Gül ortsabwesend. Ihre Schwester nahm den Preis in Empfang. Die Ehrungen nahmen Bürgermeister Heiko Schmelzle sowie Wilfried Türk und Uwe Schipper von der Sparkasse vor.

# Deutsche Meisterin und WM-Teilnehmer vorn

**TITELGEWINN** Meryem Gül und Matthias Heinken vom NTV gestern Abend als Nordens Sportler des Jahres 2019 geehrt

Die Diskuswerferin und der Triathlet sorgten für besondere Höhepunkte im Sportgeschehen der Stadt. Als Mannschaft des Jahres gefielen die Frauen von „Noord“ Norden.

**NORDEN/BUP/IAN** – In Ulm hat ihre große Stunde geschlagen. In Nizza nahm er es sogar mit internationaler Konkurrenz auf. In ihrer Heimatstadt sind sie für ihre beeindruckenden Auftritte nun besonders ausgezeichnet worden: Nordens Sportlerin des Jahres 2019 heißt Meryem Gül. Matthias Heinken schaffte sogar das Kunststück, den Titel zu verteidigen. Gestern Abend wurde das Duo vom Norder TV zum Abschluss der Sportlerehrung in der Wildbahnhalle mit viel Applaus bedacht. Als Mannschaft des Jahres präsentierte Moderator Andreas Görlich die Boßlerinnen von „Noord“ Norden.

Die Gewinner 2019 waren im Vorfeld vom Arbeitsausschuss der Norder Sportvereine mit dem neuen Sprecher Harald Blum an der Spitze nach Beratung und Abstimmung benannt worden. Auf den Plätzen zwei und drei landeten dabei Femke Wilberts von „Noord“ Norden und Jana Bauerfeld von der Judokampfgemeinschaft Norden beziehungsweise Jelde Eden vom SV Leybucht sowie Oliver Schmidt vom BC Norden. Die Auszeichnungen für Nordens Sportler des Jahres 2019 nahmen Wilfried Türk und Uwe Schipper von der Sparkasse Aurich-Norden vor, die sich seit Jahren für den Sport starkmacht. Zu den ersten Gratulanten gehörte Bürgermeister Heiko Schmelzle.

Meryem Gül hat nun nach ihrem ersten Titelgewinn 2017 erneut die Ehre, in der nächsten Woche die Sieger des KURIER-Tippspiels zur Norder Sportlerehrung zu ziehen. Die Gewinner der Preise werden darauf veröffentlicht.

Auch die „Noord“-Frauen standen in der Wildbahnhalle als Mannschaft des Jahres 2017 bereits im Rampenlicht.

Damals hatten sie die Landesmeisterschaft gefeiert. In der vergangenen Saison gelang den Norder Boßlerinnen als Meister der Bezirksliga der direkte Wiederaufstieg. Bei der Ehrung blieben sie ohne Konkurrenz.

Matthias Heinken vom NTV durfte das schöne Gefühl, Nordens Nummer eins zu sein, bereits im Vorjahr im Theatersaal der Oberschule genießen. Nun legte er prompt nach: Als zweifacher Landesmeister sowie Vierter und Fünfter der Deutschen Meisterschaften verwirklichte der überaus trainingsfleißige Triathlet in der Saison 2019 seinen Traum von einem Start bei Weltmeisterschaften. In Nizza trat er, nach zahlreichen Einheiten bestens vorbereitet, über die Mitteldistanz an. Etwa 3500 Männer mischten insgesamt mit Heinken gefiel auf dem Gesamtplatz 513 und Rang 117 in seiner Al-

tersklasse bei hier 273 Startern.

Bei der Abstimmung des Arbeitsausschusses folgte Jelde Eden dem Sieger dicht auf den Fersen. Der wurfstärke Willmsfelder errang in den Farben des SV Leybucht in Enkheim bei Frankfurt die Deutsche Meisterschaft im Schleuderballweitwurf der Männer. Dabei überzeugte der 22-Jährige, der seit 2011 an den Titelkämpfen teilnimmt, mit der neuen persönlichen Bestleistung von 69,13 m. Der Zweitplatzierte folgte erst mit über drei Metern Abstand. Platz drei in Norden belegte Oliver Schmidt vom BCN. In seinem ersten Jahr bei den Männern, wo er auf Anhieb in der Eliteklasse antrat, glänzte der Boxer, der zum Landeskauder gehört, als Gewinner der Bronzemedaille bei den Niedersachsenmeisterschaften und als Fünfter der Deutschen Meisterschaft.



Sportbegeistert. Moderator Andreas Görlich bildete zusammen mit Bürgermeister Heiko Schmelzle ein tolles Gespann, das munter durch den Abend führte.

In Abwesenheit der Topfavoritin Pia Northoff vom TV Wattenscheid nutzte Meryem Gül im Juli in Ulm die Gunst der Stunde und kürte sich bei hochsommerlichen Bedingungen zur Deutschen Meisterschaft der Altersklasse U18. Die 18-Jährige schleuderte den Diskus auf 46,03 m und besicherte dem NTV den ersten Titel im Nachwuchsbereich seit fünf Jahren, den sie mit einem Sprung in den Wassergraben feierte. Die Norderin, die eine Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistentin macht, gehört dem Nachwuchskader des Deutschen Leichtathletik-Verbandes an. Da Meryem Gül heute bei der U-20-DM in Neubrandenburg antritt, konnte sie die Auszeichnung als Sportlerin des Jahres nicht persönlich in Empfang nehmen. Ihre Mutter Almut Martin und Schwester Pia sprangen ein. Femke Wilberts feierte im

vergangenen Jahr als Leichtathletin im NTV-Trikot, vor allen Dingen aber als Friesensportlerin für den KBV „Noord“ zahlreiche Erfolge. Die 16-Jährige lag bei den Titelkämpfen des Friesischen Klootschießerverbandes (FKV) gleich dreimal vorn. Die nächste große Herausforderung steigt im Mai: Dann vertritt Femke Wilberts Ostfrieslands Farben bei der Klootschießer-Europameisterschaft in Schleswig-Holstein.

Jana Bauerfeld ist das Aushängeschild der Judokampfgemeinschaft Norden. Die 17-Jährige brachte das Limit von 48 Kilogramm nach wie vor problemlos auf die Waage. Bei der Niedersachsenmeisterschaft war sie nicht zu schlagen. Innerhalb einer Woche startete sie bei zwei Deutschen Meisterschaften. In der Altersklasse U18 belegte sie Rang zehn, bei der U21 wurde sie sogar Siebte.



Mannschaft des Jahres. Als Meister der Bezirksliga schafften die Boßlerinnen von „Noord“ Norden den direkten Wiederaufstieg.

FOTOS: TEBBEN-WILLGRUBS